

## THE PLACE TO START



- **03** Herzlich willkommen im TECHNOPARK® Aargau
- **04** Stifter, Partner und Gönner
- **08** Eine inspirierende Umgebung für beste Ergebnisse
- 12 Dienstleistungen des TECHNOPARK® Aargau
- **14** Gemeinsam stark: Bildungs- und Forschungspartner
- **22** Erfolgsgeschichten aus dem TECHNOPARK® Aargau
- 28 Startup-Firmen am TECHNOPARK® Aargau
- 30 Der perfekte Unternehmensstandort mit hoher Lebensqualität
- 32 Danke!
- 36 Mitglied in der TECHNOPARK®-Allianz
- **38** Ansprechpartner







#### HERZLICH WILLKOMMEN IM TECHNOPARK® AARGAU

Der TECHNOPARK® Aargau wurde im Jahr 2006 mit dem Ziel gegründet, Startup-Unternehmen aus den Bereichen Technologie, IT und Forschung individuell zu fördern und ihnen eine bestmögliche Unterstützung in der schwierigen Gründungsphase zu gewährleisten. Dazu können vom TECHNOPARK® Aargau Förderleistungen in verschiedenster Art beansprucht werden. Die Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer profitieren unter anderem von einer gemeinsamen Infrastruktur zu vorteilhaften Bedingungen und haben die Möglichkeit, über verschiedene Bildungsangebote neben dem technologischen Know-how auch das nötige Wissen in Bereichen wie Geschäftsgründung und -planung, Patentrecht oder Finanzbuchhaltung zu erlernen.

Zudem unterstützt der TECHNOPARK® Aargau den Wissens-und Technologietransfer zwischen Hochschulen und den Jungunternehmen. Er arbeitet dazu mit den Partnern Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Paul Scherrer Institut (PSI), Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ Brugg) und dem Hightech Zentrum Aargau (HTZ) zusammen. Diese Zusammenarbeit ermöglicht eine Vernetzung der Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer innerhalb der TECHNOPARK®-Landschaft. Als Mitglied der schweizweiten TECHNOPARK®-Allianz stellt der TECHNOPARK® Aargau damit eine wichtige Plattform für Jungunternehmen im Kanton und darüber hinaus zur Verfügung.

Statistiken zeigen, dass akkreditierte TECHNOPARK®-Firmen deutlich bessere Überlebensquoten haben als Startup-Unternehmen, die nicht in ein solches Netzwerk integriert sind. Gerne unterstützen wir auch Ihr Geschäftsvorhaben. Wenn Sie Fragen oder ein konkretes Anliegen haben, rufen Sie uns an. Gerne helfen Ihnen unsere Experten weiter.

Christian Verhoeven

Präsident des Stiftungsrates

## Let's write the future.

Mit Robotern, die Hand in Hand mit uns arbeiten.



Mehr als 300 000 ABB-Roboter sind weltweit im Einsatz. Sie übernehmen vor allem monotone oder gefährliche Tätigkeiten und verbessern die Welt der Arbeit. Mit YuMi, dem weltweit ersten kollaborativen Roboter seiner Art, hat eine neue Ära der Zusammenarbeit von Mensch und Roboter begonnen. Damit eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten. **abb.ch** 



#### VIELEN DANK AN UNSERE STIFTER, PARTNER UND GÖNNER

Die Förderstiftung TECHNOPARK® Aargau wurde 2006 von insgesamt fünf Stiftern gegründet. Im Einzelnen sind dies der Kanton Aargau, die Aargauische Kantonalbank, die ABB Schweiz AG, General Electric (vormals Alstom) und die Axpo Holding. Sie stifteten 2006 das für die Gründung notwendige Kapital und unterstützen bis heute die Arbeit des TECHNOPARK® Aargau im Sinne der bei uns ansässigen Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer mit der Bereitstellung von Personalressourcen sowie ihrem Netzwerk. Ausserdem stellen die Unternehmen und Institutionen auch die Mitglieder im Stiftungsratsausschuss.

- > General Electric (GE), Christian Verhoeven (Präsident)
- > FHNW, Mitglied Fachhochschulrat, Christine Egerszegi (Vizepräsidentin)
- > Aargauische Kantonalbank, René Chopard (Vizepräsident)
- > Kanton Aargau, Regierungsrat Alex Hürzeler
- > ABB Schweiz AG, Urs Gribi
- > Axpo Power AG, Michael Sieber









Links: Dr. Urs Hofmann Rechts: Alex Hürzeler

#### PROFESSIONELL UND ZUKUNFTSWEISEND

Der TECHNOPARK®Aargau ist seit seiner Gründung 2006 eine wichtige Institution, um Innovationen in unserem Kanton voranzubringen. Heute gilt er als relevanter Bestandteil der Jungunternehmer-Arbeitswelt und profiliert sich als Wegbereiter und Türöffner. Innovative Ideen, Produkte und Verfahren aus der Forschung marktfähig zu machen, gehört zu den entscheidenden Schritten eines jeden Unternehmens. Massgeschneiderte Beratung und professionelle Coaching-Angebote, wie sie der TECHNOPARK®Aargau offeriert, helfen den Jungunternehmen, sich langfristig am Markt zu etablieren. Der Austausch mit anderen Betrieben, das flexible Raumangebot, die Nähe zur FHNW und das breite Netzwerk des Technoparks sind weitere wichtige Erfolgsfaktoren für die Jungunternehmen. Der Technopark fügt sich damit hervorragend in die Hightech-Strategie Aargau ein. Mit dieser verfolgt der Aargauer Regierungsrat das Ziel, international konkurrenzfähige Firmen mit innovativen Produkten und hoher Wertschöpfung im Aargau anzusiedeln. Der Kanton Aargau unterstützt daher den Technopark mit finanziellen Mitteln, auch weil er um dessen wertvollen Beitrag zur Innovationsförderung weiss. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass die Etablierung von neuen Geschäftsideen und somit auch der wirtschaftliche Erfolg des Aargaus massgeblich vom Zusammenspiel von findigen Köpfen, Expertenwissen und einem guten Innovationsumfeld abhängen. So wie es am TECHNOPARK®Aargau der Fall ist.

Dr. Urs Hofmann, Regierungsrat Vorsteher Departement Volkswirtschaft und Inneres Alex Hürzeler, Regierungsrat Vorsteher Departement Bildung, Kultur und Sport



Weiterhin unterstützen uns zahlreiche Partner und Gönner mit finanziellen Zuwendungen und Bereitstellung ihres Know-hows. Dank sich überschneidenden Interessen bieten sich Jungunternehmern im TECHNOPARK® Aargau zahlreiche interessante Synergien.

#### **Unsere Partner und Gönner:**

- > Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
- > Paul Scherrer Institut (PSI)
- > Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ Brugg)
- > Hightech Zentrum Aargau (HTZ)
- > ECHO Büromöbel
- > IBB Holding AG
- > Jost Elektro AG
- > Stadt Brugg
- > UBS Switzerland AG



















#### EINE INSPIRIERENDE UMGEBUNG FÜR BESTE ERGEBNISSE

Das markante und weithin sichtbare Gebäude des TECHNOPARK® Aargau wurde im Jahr 2013 umfassend modernisiert und erfüllt selbst die höchsten Ansprüche an ein modernes und repräsentatives Geschäftshaus. Die Mietflächen sind grosszügig gestaltet und bieten mit ihren attraktiven Räumen einen perfekten Rahmen für kreatives und erfolgreiches Arbeiten in einem inspirierenden Umfeld.

Die Lage des TECHNOPARK® Aargau zeichnet sich durch kurze Wege aus. So ist der Bahnhof Brugg, ein bedeutender Knotenpunkt mit Direktverbindungen nach Bern, Basel und Zürich, zu Fuss in 5 Minuten erreichbar, ebenso wie die FHNW, das BWZ sowie die Altstadt von Brugg. Die Autobahnen A1 und A3 verlaufen nur wenige Kilometer südlich der Gemeindegrenze, sodass der TECHNOPARK® Aargau schnell und bequem erreicht werden kann.

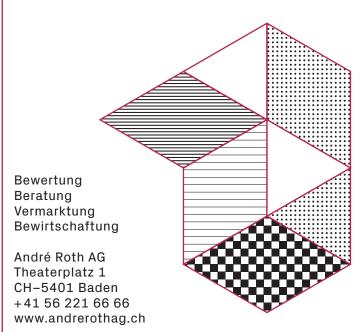
#### **BÜRORÄUME**

Im TECHNOPARK® Aargau stehen auf insgesamt 5 Etagen Raumeinheiten von 20 bis über 100 m² als Büroflächen und Werkräumen zu attraktiven Konditionen zur Verfügung. Die Mieteinheiten sind fertig ausgebaut, bezugsbereit und modular aufgebaut. Auf diese Weise lassen sie sich für jeden Bedarf individuell kombinieren. Mietern obliegt das Privileg, auch Teile der Infrastruktur mitzubenutzen, darunter ein schneller Internetzugang (Kabel und WLAN), eine zentrale Druckerstation, ein Kaffeeautomat sowie moderne Sitzungsräume. Zudem steht Interessenten ein erfahrenes, professionelles Leistungsteam für die organisatorische Abwicklung jederzeit unterstützend zur Verfügung.









# André Bauberatung Roth AG oillien-ir einen

Auf dem Immobilienmarkt haben wir einen guten Stand.

Zählen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung.

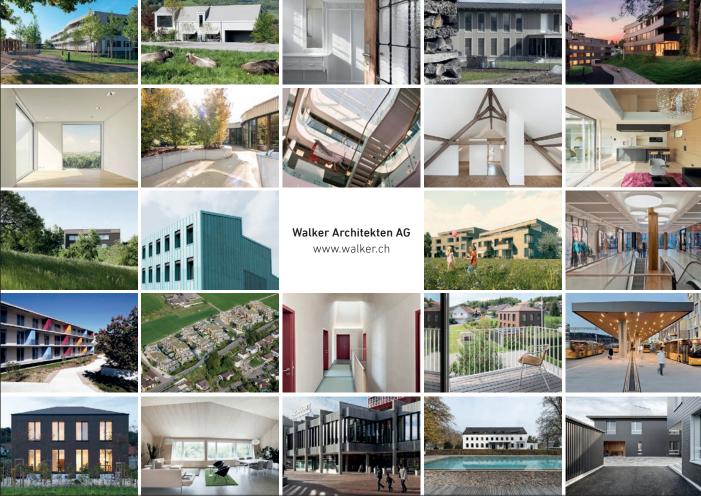
#### VERANSTALTUNGSRÄUME

Alle Startup-Unternehmen im TECHNOPARK® Aargau können bei Bedarf unsere modernen Veranstaltungsräume nutzen – ganz gleich, ob für ein Meeting mit Geschäftspartnern, eine Schulung, einen Informationsanlass für ihre Mitarbeiter oder Kunden, einen Workshop oder eine Tagung. Alle Seminarräume und Sitzungszimmer sind mit modernstem technischen Equipment ausgestattet und garantieren das erfolgreiche Gelingen jeder Veranstaltung und jedes Meetings. Dank der unterschiedlichen Raumgrössen kann für jede Veranstaltung der passende Rahmen gefunden werden.

#### Veranstaltungsräume im TECHNOPARK® Aargau:

- > Aula: Repräsentativer mit moderner Technologie ausgestatteter Raum, der sich für Anlässe wie Kunden-Events, Kongresse, Versammlungen, Produktpräsentationen, Messen und Trend-Events von 25 bis 100 Personen eignet
- > Seminarraum für bis zu 30 Personen
- > Sitzungszimmer Brugg für bis zu 20 Personen
- > Sitzungszimmer Vindonissa für bis zu 14 Personen









#### DIENSTLEISTUNGEN DES TECHNOPARK® AARGAU

#### **BERATUNG & COACHING**

Akkreditierte Startup-Unternehmen, die sich im TECHNOPARK® Aargau ansiedeln, können für ihren Geschäftsaufbau Coaching-Leistungen beanspruchen. Diese sind im Mietpreis inbegriffen und somit kostenlos. Das Team des TECHNOPARK® Aargau besteht aus professionellen Förder- und Coaching-Gruppen, die jungen Firmengründerinnen und Firmengründern vor allem in den ersten, anspruchsvollen Jahren eine massgeschneiderte Unterstützung bieten. Ausserdem wird ein Netzwerk zur Verfügung gestellt, mittels dem mit innovativen, international erfahrenen Unternehmern auf Augenhöhe Geschäftsideen diskutiert und weiterentwickelt werden können.

#### FÖRDERUNG DURCH ZUSAMMENARBEIT

Die enge Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), dem Paul Scherrer Institut (PSI), dem Hightech Zentrum Aargau (HTZ) und dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg (BWZ) sowie die Einbindung in die Schweizerische TECHNOPARK®-Allianz garantieren die zielgerichtete Förderung bei der Umsetzung von Erkenntnissen aus Forschung und Entwicklung in markttaugliche Produkte und Dienstleistungen. Der Einbezug von Vertretern dieser Institutionen und Handelspartnern der Privatwirtschaft sichert den kontinuierlichen Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.









## STARTUP-UNTERNEHMEN IM TECHNOPARK® AARGAU PROFITIEREN ZUDEM VON FOLGENDEN LEISTUNGEN:

- > Berechtigung, das Label « TECHNOPARK® Aargau » zu verwenden
- > Vergünstigung der Miete
- > Angebot einer zeitgemässen, unterstützenden Infrastruktur (Internet, Drucker, Sitzungsräume, Aula, Foyer mit Kaffeemaschine)
- > Teilnahme an Veranstaltungen des TECHNOPARK® Aargau und der TECHNOPARK®-Allianz
- > Zugang zum Netzwerk der TECHNOPARK®-Allianz
- > Diverse Coaching- und Weiterbildungsangebote

#### AKKREDITIERUNGSKRITERIEN

- > Fokus der Tätigkeit soll in den Bereichen Forschung, Entwicklung, Technik, Innovation, Naturwissenschaften liegen (kein Gewerbe, Handel, keine Beratung ausser in oben genannten Branchen)
- > Eine Zusammenarbeit mit einem der Partner ist erwünscht
- > Firma soll nicht älter als 2 Jahre sein
- > Gründer müssen selber in der Firma aktiv tätig sein
- > Gründer müssen die Firma mehrheitlich selber finanziert haben
- ${\sf >}$  Das Geschäftsmodell soll nachvollziehbar und realistisch sein
- > Realistischer Businessplan muss vorliegen

## GEMEINSAM STARK: BILDUNGS- UND FORSCHUNGSPARTNER

Der TECHNOPARK® Aargau arbeitet mit zahlreichen strategischen Kooperationspartnern zusammen. Das Ziel: den Wissens- und Technologietransfer sowie die Jungunternehmerförderung zielgerichtet umzusetzen. Im Fokus stehen dabei die Vernetzung von Kompetenzen und die Nutzung von Synergien zugunsten der Unternehmen im TECHNOPARK® Aargau. So wollen wir unseren Mietern einen unkomplizierten Zugang zu externen Bildungs- und Forschungseinrichtungen gewähren. Eine Zusammenarbeit mit einem unserer Partner ist im Rahmen unserer Akkreditierungskriterien erwünscht.



## Wenn's um Bildung geht...



bwz lll...

berufs- und weiterbildungszentrum brugg

Das BWZ Brugg ist Preferred Supplier des Technopark für das Produkt Bildung.

#### Wirtschaft (KV)/Erwachsenenbildung

«FLEX-Gebäude» · Industriestr. 19 · 5201 Brugg

Tel. 056 460 24 24 · Fax 056 460 24 20 · kursadmin@bwzbrugg.ch · www.bwzbrugg.ch





#### **FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ (FHNW)**

Unser Forschungspartner, die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, ist eine regional verankerte Bildungs- und Forschungsinstitution, die sich als eine der führenden und innovationsstärksten Fachhochschulen der Schweiz etabliert hat.

Die FHNW umfasst neun Hochschulen mit den Fachbereichen Angewandte Psychologie, Architektur, Bau und Geomatik, Gestaltung und Kunst, Life Sciences, Musik, Lehrerinnen- und Lehrerbildung, Soziale Arbeit, Technik und Wirtschaft. Die Campus der FHNW sind an Standorten in den vier Trägerkantonen Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn angesiedelt.

Über 11.000 Studierende sind an der FHNW immatrikuliert. Rund 800 Dozierende vermitteln in 29 Bachelor- und 18 Master-Studiengängen sowie in zahlreichen Weiterbildungsangeboten praxisnahes und marktorientiertes Wissen.

Hohe Priorität hat neben der Ausbildung die anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern aus Industrie, Wirtschaft, Kultur, Verwaltung und Institutionen setzt die FHNW Forschungsprojekte um und wirkt an europäischen Forschungsprogrammen mit. Die FHNW fördert den Wissens- und Technologietransfer zu Unternehmen und Institutionen. 2016 setzte die FHNW 1067 Projekte in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung sowie 314 Dienstleistungsprojekte um.









#### PAUL SCHERRER INSTITUT (PSI)

Das PSI ist das grösste Forschungsinstitut für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz – und Forschungspartner des TECHNOPARK® Aargau. Es beschäftigt ca. 2.000 Personen und hat ein jährliches Budget von rund CHF 370 Millionen. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf drei Themenschwerpunkte: Beim Thema «Materie und Material» untersuchen Forschende den inneren Aufbau verschiedener Stoffe, um Vorgänge in der Natur besser zu verstehen. Damit schaffen sie Grundlagenwissen, um neue Materialien für technische Anwendungen zu entwickeln. Ziel der Arbeiten im Schwerpunkt «Energie und Umwelt» ist die Entwicklung neuer Technologien für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung sowie für eine saubere Umwelt. Und im Schwerpunkt «Mensch und Gesundheit» klären sie allgemein Vorgänge in lebenden Organismen auf und suchen nach den Ursachen von Krankheiten.

Das PSI entwickelt, baut und betreibt komplexe Grossforschungsanlagen. Dazu gehören die Neutronenquelle SINQ, die Synchrotron Lichtquelle Schweiz, die Myonenquelle SµS und der Freie-Elektronen-Röntgenlaser SwissFEL. Im Rahmen eines Benutzerdienstes stehen Experimentiermöglichkeiten an den Grossforschungsanlagen auch Forschenden von Universitäten, anderen Forschungszentren und der Industrie zur Verfügung – so auch Unternehmen aus dem TECHNOPARK® Aargau. Die Ausbildung von jungen Menschen ist dem PSI wichtig. Deshalb sind etwa ein Viertel der Mitarbeitenden Lernende, Doktorierende oder Postdoktorierende. Für Schülerinnen und Schüler bietet es das Schülerlabor iLab an.

## BERUFS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUM BRUGG (BWZ BRUGG)

Der TECHNOPARK® Aargau ist Teil des Bildungsnetzwerkes Brugg. Das Netzwerk zeichnet sich durch die unmittelbare Nähe von sich ergänzenden Bildungsstätten aus und ermöglicht eine vielfältige, kostensparende Synergienutzung und Zusammenarbeit. Das BWZ Brugg umfasst die Abteilungen Technik/Natur und Wirtschaft (KV) sowie den Bereich Erwachsenenbildung. Unternehmen bietet es mit massgeschneiderten Firmenkursen die Möglichkeit, Personal in einem geschlossenen Spezialkurs nach individuellen Wünschen auszubilden. Unternehmen aus dem TECHNOPARK® Aargau bieten sich hier kostenlose Möglichkeiten, ihr spezifisches Know-how zu vertiefen und zu erweitern. Das BWZ Brugg ist Preferred Supplier des TECHNOPARK® Aargau.







#### **HIGHTECH ZENTRUM AARGAU (HTZ)**

Das Hightech Zentrum Aargau ist Technologie- und Innovationspartner des TECHNOPARK® Aargau. Es ist das Kernelement von Hightech Aargau mit der Aufgabe, kleine und mittelständische Unternehmen bei der Umsetzung von Innovationsprojekten zu unterstützen und somit ihre Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Ein Team von rund 10 Experten mit einer langjährigen Industrieerfahrung steht den Unternehmen im Aargau während 42 Stunden kostenlos als Sparring Partner in allen Technologiegebieten zur Verfügung. Es bringt ein breites Praxiswissen bis hin zu Fragen bezüglich Patenten oder Normen und sein grosses Netzwerk zur Industrie und in die Hochschulen ein. Das Hightech Zentrum Aargau kann kleinere Forschungsprojekte von Unternehmen mit Hochschulen direkt finanzieren oder seine Experten unterstützen die Firmen darin, wie sie sich erfolgreich um die Fördergelder des Bundes bewerben. Regelmässige Themenveranstaltungen mit über 100 Teilnehmenden oder fokussierte Praxisworkshops im kleinen Kreis zu aktuellen Technologietrends runden das Bild ab. Das Beste daran: Die Experten des Hightech Zentrum Aargau stehen auch den Unternehmen im TECHNOPARK® Aargau zur Verfügung und sind im gleichen Hause nur eine Liftfahrt entfernt.





## ERFOLGSGESCHICHTEN AUS DEM TECHNOPARK® AARGAU

#### SINTRATEC AG

Sintratec ist ein junges Schweizer Unternehmen, das sich auf die Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von Desktop Laser Sintering 3D-Druckern spezialisiert hat. Die F&E-Abteilung befindet sich in den Räumlichkeiten des TECHNOPARK® Aargau. Auch Workshops für Kunden werden hier durchgeführt.

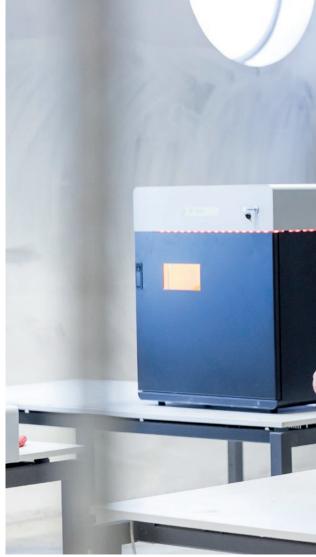
Durch eine erfolgreich abgeschlossene Crowdfunding-Kampagne wurde 2014 innerhalb eines Monats die Finanzierung für das erste Sintratec Kit gesichert. Im selben Jahr belegte Sintratec den ersten Platz in der Kategorie «Technologie» an der SwissUpStart Challenge. Gemeinsam mit dem Paul-Scherrer-Institut (PSI) betreibt das Start-up Forschungsprojekte, um neue Massstäbe in der Lasersinter-Technologie zu setzen.

www.sintratec.com



Die Koboldgames GmbH entwickelt fein animierte und unterhaltsame Serious Games und ist am TECHNOPARK® Aargau beheimatet. Für das Adventure-Rollenspiel «Journey of a Roach» erhielt das junge Unternehmen die Pro Helvetia Auszeichnung «Swiss Game Selection 2012/2013». Seitdem hat die Firma sich auf Entwicklung von Spielen im Auftrag Dritter spezialisiert. Ob im Businessbereich, in der Ausbildung oder in der Freizeit: Koboldgames setzt sich dafür ein, langweilige und unmotivierende Bereiche des Lebens mit Hilfe von Spielmechaniken aufzuwerten. In Zusammenarbeit mit der ETH Zürich haben die Jungunternehmer zum Beispiel einen Spielprototypen entwickelt, der Menschen nach Armverletzungen die Rehabilitation spielerisch erleichtern soll.

www.koboldgames.ch













#### **GLYCEMICON AG**

Die Glycemicon AG ist ein Biotech-Unternehmen, das im Jahr 2013 als Spin-off der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH Zürich) gegründet wurde. Das Unternehmen hat einen Wirkstoff entwickelt, der Fettzellen ihre Reaktionsfähigkeit zurückgibt und zu einer funktionierenden Blutzuckerregulierung zurückführt. In Form eines Nutraceutical, z. B. als Kapsel, soll der Wirkstoff THBA, eine im menschlichen Körper und in verschiedenen Nahrungsmitteln vorkommende Gallensäure, zum Erhalt eines gesunden Glukosestoffwechsels und zur Sicherstellung eines normalen Blutzuckerspiegels beitragen. Der Wirkstoff und das Unternehmensmodell waren auch für Investoren attraktiv: Im Frühjahr 2017 gab das Startup eine Serie-A-Finanzierungsrunde von 3,25 Millionen Franken bekannt.

## UMS SKELDAR – Ein innovatives Unternehmen für unbemannte Flugsysteme



UMS Skeldar ist ein international tätiges Unternehmen, welches unbemannte Flugsysteme, so genannte Remotely Piloted Aerial Systems (RPAS), entwickelt und produziert. Der Hauptsitz, einschliesslich der Produktionsstätte, befindet sich im Bata-Park in Möhlin AG.

Die Schweizer Firma UMS Skeldar AG ist Europas einziger Anbieter von unbemannten Helikoptern (rotary wing) wie auch unbemannten Flächenfliegern (fixed wing).

Die UMS Skeldar AG und UMS Skeldar Sweden AB, mit Standort in Linköping, Schweden, ist ein Joint Venture, gegründet durch die UMS Aero Group AG in Baar und Saab AB in Schweden.



Der Hauptsitz in Möhlin entwickelt und produziert den unbemannten Helikopter R-350 und den unbemannten Flächenflieger F-330.

Der R-350 ist ein unbemannter Helikopter mit einem Rotor Durchmesser von 3.5 Metern. Er wurde für Operationen an Land entwickelt.





Bei der UMS Skeldar Sweden AB wird ein zweiter unbemannter Helikopter entwickelt und produziert, der SKELDAR V-200.

Der SKELDAR V-200 ist ein 4 Meter langer unbemannter Helikopter, welcher unter anderem für Operationen auf See entwickelt wurde.

Bei allen RPAS von UMS Skeldar können entsprechend der Bedürfnisse der Kunden, verschiedene Kameras und Sensoren integriert werden.

UMS Skeldar offeriert zu all ihren Drohnen Wartungs- und Trainingspakete, welche durch das Ende 2016 integrierte ERP System AMOS überwacht werden. Zusätzlich bietet UMS Skeldar auch Intelligence, Surveillance and Reconnaissance (ISR) Kurse an. In diesen Kursen schulen

unsere Spezialisten den Kunden wie Operationen für Drohnen geplant und die benötigten Informationen am besten beschafft werden.

UMS Skeldar beschäftigt insgesamt 55 Mitarbeiter, davon 40 in Möhlin. UMS Skeldar beschäftigt hoch qualifizierte Angestellte. Um unser Team zu unterstützen und die Entwicklung unserer Drohnen weiter zu bringen, sucht UMS Skeldar stetig neue Mitarbeiter mit einem Flair für unbemannte Flugsysteme und Erfahrung aus der Luftfahrt.

UMS Skeldar AG Bata-Park, Halle 8 4313 Möhlin Tel. 061 377 68 68 info@umsskeldar.aero www.umsskeldar.aero

#### **CREDENTIS AG**

Die credentis AG befindet sich am alten Standort des TECHNOPARK® Aargau. Im Januar 2010 gegründet, entwickelt und vertreibt das Unternehmen Technologien, die mit Hilfe von intelligenten Peptiden im Rahmen einer Kariesbehandlung mineralisches Gewebe im Körper wiederaufbauen. Bereits nach kurzer Zeit konnte mit CURODONT™ REPAIR das erste Produkt zur gesteuerten Schmelzregeneration (Guided Enamel Regeneration – GER) in der EU und der Schweiz auf den Markt gebracht werden. Ein Jahr nach der Einführung erhielt die credentis AG für diese wegweisende Entwicklung den SWISS TECHNOLOGY AWARD 2013. Es folgten CURODONT™ PROTECT und CURODONT™ D'SENZ, kosmetische Zahngele zum Schutz vor Erosion und zur Desensibilisierung empfindlicher Zähne.

www.credentis.com





#### NANEOS PARTICLE SOLUTIONS GMBH

Ebenfalls noch am ursprünglichen Standort beheimatet ist die naneos particle solutions gmbh. Zusammen mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW entwickelte das Unternehmen den Partector, das kleinste Nanopartikel-Messgerät der Welt. Der Partector misst bestimmte Partikel in der Luft, indem diese beim Eintreten in das Gerät elektrisch geladen werden. Die geladenen Partikel werden dann durch den Luftstrom weitertransportiert. Durch Messen der Ladung kann dann auf die gesundheitlich relevante Partikeloberfläche geschlossen werden. Das Messgerät ist für jegliche Partikelmessung geeignet – sei es am Arbeitsplatz oder direkt auf einer Testperson zur Messung der persönlichen Partikelbelastung. Ebenfalls geeignet ist der Partector zur stationären Langzeitmessung über mehrere Tage.





#### STARTUP-FIRMEN AM TECHNOPARK® AARGAU

Im Laufe unseres Bestehens hat sich eine Vielzahl an Startup-Unternehmen aus den Bereichen Technologie, IT und Forschung für den TECHNOPARK® Aargau als ihren Unternehmenssitz entschieden. Von Anfang an begleiteten wir ihre Geschäftstätigkeit, berieten in allen unternehmerischen Fragen und unterstützten durch das Vermitteln von gewinnbringenden Kontakten zu namhaften Experten, Institutionen und Partnern. Das Ergebnis: nachhaltig positive Geschäftsergebnisse, die ein gesundes Fundament für eine erfolgreiche unternehmerische Zukunft darstellen.

## DIE FOLGENDEN STARTUP-FIRMEN SIND AM TECHNOPARK® AARGAU AKKREDITIERT\*:

- > 4U Computing
- > add-in.ch
- > Ateleris GmbH
- > biz. Telligence AG
- > credentis AG
- > Glycemicon AG
- > kennwerte.ch
- > Koboldgames GmbH
- > Medivation AG
- > metal 1st AG
- > naneos particle solutions GmbH
- > n-protec AG
- > Onnicon AG
- > OpinionGames GmbH
- > Phoenix Information Technologies AG
- > Pontago GmbH
- > Sintratec AG
- > Smartgate AG
- > swisscaretex GmbH
- > Threeway AG
- > W. Neumann Consult AG

<sup>\*</sup>Stand März 2017

#### DER PERFEKTE UNTERNEHMENSSTANDORT MIT HOHER LEBENSQUALITÄT

Die Region Brugg bietet sowohl als Unternehmensstandort als auch als Lebensmittelpunkt optimale Rahmenbedingungen. In privilegierter Lage zwischen Zürich, Basel und Bern gelegen, ist sie inmitten des stärksten wirtschaftlichen Zentrums der Schweiz situiert. Auch die infrastrukturelle Anbindung ist hervorragend. So sind die internationalen Flughäfen Zürich und Basel über die angeschlossenen Hauptverkehrsachsen in Nord-Süd- und Ost-West-Richtung schnell zu erreichen. Auch ist die Region Brugg Knotenpunkt für den öffentlichen Personennahverkehr. Dies garantiert kurze Wege und Lieferzeiten – und internationale Logistikanbieter haben ihre Hubs praktisch vor der Tür. Unternehmen schätzen zudem das attraktive Steuerklima sowie das konzentrierte Know-how im Bereich Hightech. Verschiedene renommierte Forschungs- und Ausbildungsinstitute haben hier ihren Sitz und für eine sichere Unternehmensplanung treffen sie auf kooperative Behörden.

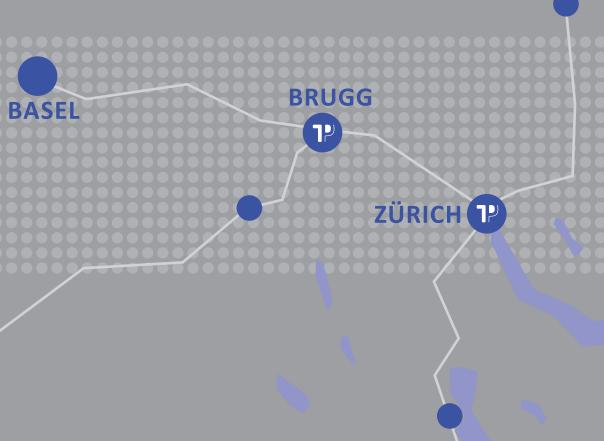
Als Wohnort bietet die Region Brugg eine hohe Lebensqualität bei gleichzeitig 15 % tieferen Wohnkosten als in Zürich und Basel. Die idyllisch gelegene Wohnregion punktet mit vielen Naherholungsgebieten, urbanen Lebensräumen sowie einer historischen Kleinstadt mit einem attraktiven Kultur- und Freizeitangebot. So etwa mit unzähligen Wandergebieten und Radwegen und dem Thermalbad Bad Schinznach sowie dem angrenzenden Golfplatz.





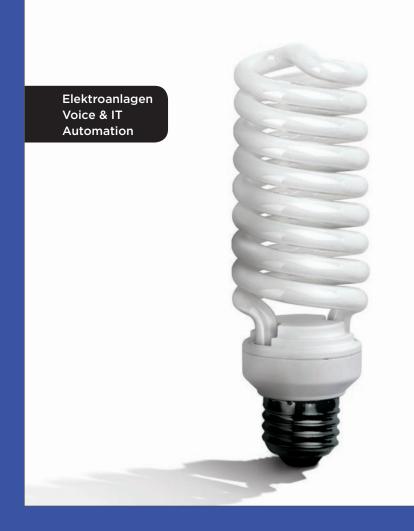






#### DANKE!

Zahlreiche Unternehmen haben mit ihrer Anzeige die Erstellung dieser Broschüre unterstützt. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken und wünschen uns, dass unsere bisher so erfolgreiche Zusammenarbeit im Sinne des Wirtschaftsstandortes Aargau auch in der Zukunft Bestand haben wird. Wir freuen uns darauf!





Energie für Ideen mit grossem Potenzial nach oben.

> JOST Elektro AG 24h-Pikett 058 123 88 88 www.jostelektro.ch



## **ECHO**

Büromöbel

Echo Büromöbel gestaltet Räume, die nicht nur Produktivität, sondern auch Stil und Charakter des Unternehmens mit einbeziehen. Unsere Stärke liegt dabei in der persönlichen Begleitung unserer Kunden.

www.echo-bueromoebel.ch



## Der beste Draht ist keiner













www.immensys.ch

immensys ag Gaswerkstrasse 5 CH-5201 Brugg Tel. 0848 616 616





clever - kreativ - nachhaltig - passend

## **Anspruchsvolle Ideen** perfekt in Kunststoff umgesetzt

Damit erhalten unsere Kunden nachhaltige und qualitativ hochstehende Produkte die passen. Sprechen Sie mit uns darüber.

Auf modernsten Spritzgiessanlagen mit 3'200 t Schliesskraft produzieren wir Grossteile bis zu einem Schussgewicht von 32 kg.



Utz produziert mit Naturstrom aus einheimischer Wasserkraft



## Prüfung Treuhand Steuern **Beratung**

www.bdo.ch

**BDO AG** 5001 Aarau

Entfelderstrasse 1 Tel. 062 834 91 91

## IM Sibold Interim Management

Wir haben sehr viel Erfahrung im Personalmanagement. Dies gibt Ihnen die Gewähr, dass wir Sie verstehen und Sie verstanden werden. Mit Menschlichkeit und lösungsorientiert!

IM Sibold GmbH · Badenerstrasse 13 · 5200 Brugg Tel. +41 56 560 50 80 · office@im-sibold.ch · www.im-sibold.ch



>Extruder >Dosierungen >Komponenten >Pneumatische Förderung >Komplette Anlagen

>> Der Massstab für Prozess-Dosieranlagen und Fördereinrichtungen. Mit mehr als 110 Jahren Erfahrung in der Herstellung industrieller Geräte ist Coperion K-Tron heute ein führender, weltweit operierender Anbieter von Prozessausrüstung. Unser innovatives Know-how finden Sie in Dosiersystemen und pneumatischen Förderanlagen ebenso wie in kompletten Materialflusssystemen. >> www.coperion.com/de/coperionktron

#### NIEDERLENZ - Hightech-Standort für hochpräzise, intelligente Dosier- und Fördertechnologie

- >120 Mitarbeiter am Standort Niederlenz
- >9 Ausbildungsplätze für Kaufmann/-frau und Konstrukteur/-in
- Engineering, Entwicklung und Produktion modernster Dosier- und Fördertechnik
- > Versuchslabor zum Ermitteln der optimalen Dosierlösung für jede Anwendung
- >Smarte Lösungen für die Kunststoff-, Lebensmittel- und Tiernahrungs-, Chemie-, Pharma- sowie die Vliesstoffindustrie





Coperion K-Tron (Schweiz) GmbH Lenzhardweg 43/45 5702 Niederlenz Tel: +41 62 885 71 71 cks@coperionktron.com





## MITGLIED IN DER TECHNOPARK®-ALLIANZ

Der TECHNOPARK® Aargau gehört zur 2002 auf Initiative des TECHNOPARK® Zürich gegründeten TECHNOPARK®-Allianz — die in der Schweiz führende Adresse für Technologietransfer von der Wissenschaft in die Praxis. Die Allianz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Akteure aus Technologie und Wirtschaft zusammenzuführen, als Ansprechpartnerin für innovative Jungunternehmen zu fungieren, Initiativen zu unterstützen, Mittel für Start-ups und Spin-offs zur Verfügung zu stellen und als Qualitätssiegel für die in diesen Institutionen angesiedelten Unternehmen zu dienen. Neben dem TECHNOPARK® Aargau gehören die TECHNOPARKS® Lugano, Luzern, Schlieren-Zürich, Winterthur und Zürich der TECHNOPARK®-Allianz an.



• TECHNOPARK® WINTERTHUR

**TECHNOPARK® AARGAU** •

• TECHNOPARK® ZÜRICH

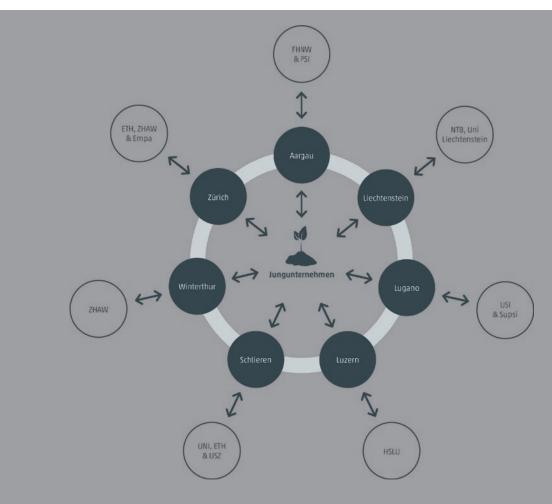
**BIO-TECHNOPARK® SCHLIEREN** •

**TECHNOPARK®** LIECHTENSTEIN •

TECHNOPARK® LUZERN ●

• TECNOPOLO® TICINO





#### **ANSPRECHPARTNER**

Wenn Sie Fragen oder ein konkretes Anliegen haben, dann kontaktieren Sie uns. Wir nehmen uns viel Zeit für Ihre Geschäftsidee und erarbeiten zusammen mit Ihnen eine Strategie, wie Sie sie nachhaltig und erfolgversprechend in die Tat umsetzen können. Zudem geben wir Ihnen Zugang zu unserem Netzwerk, bestehend aus führenden Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Bildung, Technologie und Forschung. Wir freuen uns auf Sie!

#### Christina Loosli

Geschäftsführerin info@technopark-aargau.ch

#### **Christian Verhoeven**















#### KONTAKT

Förderstiftung TECHNOPARK® Aargau Badenerstrasse 13 5200 Brugg

Telefon: +41 56 442 06 06

info@technopark-aargau.ch www.technopark-aargau.ch

/SCHWEIZ • Concept: JS/MEDIATOOLS A/S • 155015 • www.jsschweiz.ch